



Niederschrift

**über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 14.09.2016**

Anwesend

- Vorsitz

Steitz, Georg

- Mitglieder

Bub, Kerstin
Canpolat, Nurhayat
Eckhardt, Gerd Dr.
Egler, Nora Vertretung für Frau Sissi Westrich
Jaensch, Ruth
Lauzi, Myriam
Leidecker, Felix
Merkator, Kurt
Odenweller, Anette
Schäfer, Ilona
Siebner, Claudia
Viering, Christian

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Barclay, Setna C.
Gerth, Ulrich
Günay, Gülsüm Dr.
Hinze, Uwe Vertretung für Frau Regine Schuster
Panschar, Frank
Plum-Burns, Sophia

- beratende Mitglieder

Acker, Werner
Eberhardt, Judith
Elsen, Michael
Hansen, Marcus
Klünemann, Bettina
Krück-Weißmüller, Michael
Schwamb, Marina
Weickart, Eva

- Schriftführung

Stöhr, Heike

Entschuldigt fehlen

- Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Kirchhart, Stefanie Dr.

- Mitglieder

Westrich, Sissi

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Schuster, Regine

- beratende Mitglieder

Boos-Waidosch, Marita

Dumno, Nicole

Fülber, Regina

Genßler, Elke Pfarrerin

Nemazi-Lofink, Peimaneh

Piel, Viktor

Saßenberg, Kersten

Schindler-Siegreich, Stella

Winheller, Andreas

Wörsdörfer, Johannes

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung eines neuen Ausschussmitglieds
2. Kita Friedrich-Ebert-Schule, Neubau mit Krippe, Hort und Familienzentrum
3. Städtebaulicher Rahmenplan "Südliche Neustadt – Bereich Boppstraße/Hauptbahnhof"
4. Einrichtung einer neuen städtischen Kindertagesstätte in der Mainzer Neustadt, Zollhafen
5. Umstrukturierung der Betreuungsangebote in den Mainzer Kindertagesstätten
6. Städtische Kindertagesstätte Finthen-Aubachstraße, Umwandlung von acht Teilzeitplätzen in Ganztagsplätze
7. Fortführung und Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses Römerquellen-Treff, Mainz-Finthen in den Jahren 2017 – 2020 im Rahmen des neuen Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus
8. Einrichtung eines Zweiten Mehrgenerationenhauses in Mainz und Förderung des Trägers Stadtteiltreff Gonsenheim e.V. im Rahmen des neuen Bundesprogramms MGH in den Jahren 2017 – 2020
9. Umgestaltung Franz-Vlasdeck-Anlage in Mombach
10. Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)
11. Mitteilungen

b) nicht öffentlich

12. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2016

Der Vorsitzende Herr Steitz eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Verpflichtung eines neuen Ausschussmitglieds**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt. Frau Dumno von der Arbeiterwohlfahrt ist heute nicht anwesend.

Punkt 2 **Kita Friedrich-Ebert-Schule, Neubau mit Krippe, Hort und Familienzentrum hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2016** **Vorlage: 0971/2016**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Sport empfiehlt, der Stadtrat beschließt und der Jugendhilfeausschuss nimmt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 964.640,54 EUR im Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis.

Punkt 3 **Städtebaulicher Rahmenplan "Südliche Neustadt – Bereich Boppstraße/Hauptbahnhof" Hier: - Kenntnisnahme des Entwurfes des städtebaulichen Rahmenplanes - Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung** **Vorlage: 1182/2016**

Herr Strobach, Abteilungsleiter Stadtplanungsamt, erläutert mit einer Power-Point-Präsentation den Entwurf vom August 2016 des Städtebaulichen Rahmenplanes „Südliche Neustadt“ Bereich Boppstraße/Hauptbahnhof.

Die aufkommenden Fragen hierzu werden von ihm beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis:

Der **Jugendhilfeausschuss** nimmt den Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes "Südliche Neustadt – Bereich Boppstraße/Hauptbahnhof" sowie die in der Beschlussvorlage dargestellte

weitere Vorgehensweise zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung auf Grundlage des Entwurfes eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Punkt 4 **Einrichtung einer neuen städtischen Kindertagesstätte in der Mainzer Neustadt, Zollhafen**
Vorlage: 0536/2016

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einstimmig zu:

Der Stadtrat beschließt, nach Vorberatung und Anhörung der oben genannten Gremien, die Einrichtung einer städtischen Kindertagesstätte mit sieben Gruppen mit 105 Plätzen für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt in der Mainzer Neustadt.
Die Plätze werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Punkt 5 **Umstrukturierung der Betreuungsangebote in den Mainzer Kindertagesstätten**
Vorlage: 1101/2016

Herr Steitz erläutert das Verfahren.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Grundsätzlich werden zukünftig die Anpassungen der Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten freier Träger, mit deren Zustimmung, und städtischen Kindertagesstätten, die nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz gefördert werden, entsprechend dem aktuellen Bedarf vorgenommen. Eine zusätzliche Beschlussvorlage für die städtischen Gremien wird nur in Fällen mit personeller und/oder finanzieller Auswirkung erstellt.
Die Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung und der Jugendhilfeausschuss werden über die Umstrukturierungen informiert.

Punkt 6 **Städtische Kindertagesstätte Finthen-Aubachstraße, Umwandlung von acht Teilzeitplätzen in Ganztagsplätze**
Vorlage: 1108/2016

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

In der Kindertagesstätte Finthen-Aubachstraße werden ab 01.01.2017 acht Teilzeit- in acht Ganztagsplätze umgewandelt.

Punkt 7 **Fortführung und Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses Römerquellen-Treff, Mainz-Finthen in den Jahren 2017 – 2020 im Rahmen des neuen Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus**

Vorlage: 1156/2016

Herr Steitz nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Top aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 GemO (Diakonisches Werk ist Träger des Römerquellen-Treffs) nicht teil..

Da Frau Dr. Kirchhardt nicht anwesend ist, übernimmt Herr Dr. Eckhard als ältestes anwesendes Ratsmitglied den Vorsitz.

Von Frau Siebner geäußerte Bedenken werden ausgeräumt.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einstimmig zu:.

Der Stadtrat beschließt nach Vorberatung des Jugendhilfeausschusses, dass das Mehrgenerationenhaus Römerquellen-Treff für die gesamte Programmlaufzeit (01.01.2017 bis 31.12.2020) Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumorientierung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses ist.

Der Träger des Mehrgenerationenhauses, das Diakonische Werk Mainz-Bingen, erhält, vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes durch die Aufsichtsbehörde, für 2017/2018 jährlich einen Personal- und Sachkostenzuschuss in Höhe von jeweils 18.614 €. Darin ist der für die Bewilligung der Bundesförderung erforderliche Kofinanzierungsanteil (Kommune, Land) i.H.v. mindestens 10.000 € jährlich enthalten. Die Aufwendungen (jährlich 18.614 €) wurden bereits im Rahmen der Haushaltsplanungen für den Doppelhaushalt 2017/2018 angemeldet. Für die Haushaltsjahre 2019/2020 ist beabsichtigt, den für die Bewilligung der Bundesförderung erforderlichen Kofinanzierungsanteil in die Haushaltsplanungen aufzunehmen.

Punkt 8 **Einrichtung eines Zweiten Mehrgenerationenhauses in Mainz und Förderung des Trägers Stadtteiltreff Gonsenheim e.V. im Rahmen des neuen Bundesprogramms MGH in den Jahren 2017 – 2020** **Vorlage: 1157/2016**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Schlotz, Amt für Jugend und Familie, Abt. Kinder, Jugend und Senioren anwesend.

Die aufkommenden Fragen werden beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einstimmig zu:

Der Stadtrat beschließt nach Vorberatung des Jugendhilfeausschusses, dass das Mehrgenerationenhaus Stadtteiltreff Gonsenheim für die gesamte Programmlaufzeit (01.01.2017 bis 31.12.2020) Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumorientierung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses ist.

Der Träger des Stadtteiltreffs Gonsenheim, Stadtteiltreff Gonsenheim e.V., erhält, vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes durch die Aufsichtsbehörde, für 2017/2018 jährlich einen Personal- und Sachkostenzuschuss in Höhe von jeweils 10.000 €. Dies entspricht dem für die Bewilligung der Bundesförderung erforderlichen Kofinanzierungsanteil (Kommune, Land). Die Aufwendungen (jährlich 10.000 € aus den Zuschussmitteln für die Gemeinwesenarbeit) wurden bereits im Rahmen der Haushaltsplanungen für den Doppelhaushalt 2017/2018 angemeldet.

Für die Haushaltsjahre 2019/2020 ist beabsichtigt, den für die Bewilligung der Bundesförderung erforderlichen Kofinanzierungsanteil in die Haushaltsplanungen aufzunehmen.

Punkt 9 **Umgestaltung Franz-Vlasdeck-Anlage in Mombach hier: Vorstellung der Entwurfsplanung**
Vorlage: 1163/2016

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die vorgelegte Entwurfsplanung zustimmend zur Kenntnis.

:

Punkt 10 **Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist niemand erschienen.

Punkt 11 **Mitteilungen**

Es gibt keine Mitteilungen.

Ende der Sitzung: 16:35 Uhr

gez. Georg Steitz.....
Vorsitz

gez. Kurt Merkator.....
Schriftführung

gez. Heike Stöhr.....
Schriftführung